



Tagebuch

der

62. SFKV Schweizermeisterschaft 2015

10. Oktober

Zum Abschluss der 7-wöchigen 1. SM-Phase kämpften 48 Herren, 8 Damen und 8 Mannschaften um die letzten Auszeichnungen. Das grosse Schlussbouquet blieb jedoch aus. In der Klubwertung schaffte der letztjährige Kat. C-Silbermedaillengewinner, der KK Ochsenfreunde, Huttwil, als einziges Team die Auszeichnung. Die Oberaargauer Mannschaft kam auf gute 747.67 Punkte, muss sich damit in diesem Jahr aber mit Rang 11 begnügen.

Bei der Meisterschaft und in der Américaine wurden die letzten 4 Top-Ten-Rangierungen erzielt. Dafür verantwortlich waren Josef Odermann (Lamm, Menznau) und Heidy Horst (Rüti, Neuenegg) in der Kat. B, sowie Rolf Däppen (Rüti Neuenegg) in der Kat. C. Ihre starken 803, 779 und 773 Holz wurden mit den Spitzrängen 7, 9 und 4 belohnt. In der Américaine der Kat. B haben Kurt Spielmann und Nicole Soltermann (Rüti, Neuenegg) mit sehr guten 587 Holz dem beachlichen 9. Rang erkämpft.

Beim Absenden vom 21. November werden wir durchwegs neue TitelträgerInnen und PodestgewinnerInnen ehren können. Für die einzige Ausnahme sorgte der KK Harder, Ringgenberg, der seinen Vorjahrestitel erfolgreich verteidigte. Die letzte wichtige Entscheidung, die Vergabe der Einzeltitel Damen und Herren, werden wir am Finaltag vom 25. Oktober mit Hochspannung erleben dürfen.

Die Ranglisten werden insgesamt 122 Klubnamen, 1379 EinzelkeglerInnen, 387 Américainepaarungen, sowie 617 Sport- und 510 KombinationsteilnehmerInnen umfassen. Das OK2015 bedankt sich für jeden einzelnen Besuch sehr herzlich.

09. Oktober

Die auf den Podesträngen klassierten Mannschaften und EinzelkeglerInnen aller Kategorien, und die bisher für den Finaltag qualifizierten 25 Herren und 10 Damen dürfen das 2. letzte Mal tief durchatmen. Sämtliche gestarteten 32 Herren und 6 Damen verpassten die hohen Hürden teilweise recht deutlich. Mit dem KK Fehnsturm, Innertkirchen, stand heute die letzte reine Damenmannschaft am Start. Mit starken 754.00 Punkten holte sich das mit dem unverkennbaren und originellen Namen ausgestattete Team aus dem UV Interlaken-Oberhasli immerhin den letzten auszeichnungsberechtigten 5. Rang. Somit steht der 1. Sieger der SM2015 definitiv fest. Die Basler Rhy-Nixen dürfen auf den Damentitel anstossen und die Goldmedaille bereits etwas vorfeiern. Silber und Bronze werden die Teams von Halabea Reiden und Fröhlich Bärau in Empfang nehmen dürfen.

Die höchsten Tagesresultate der 3 Kategorien wurden von Daniel Engimann (Heimeli, Boll,) Alfred Heiniger (Plauschkegler Goldswil) und Jürg Affolter (Zaaghüng Kaufdorf) erzielt. Mit glänzenden 813, 787 und 752 Holz stehen sie auf der sicheren Seite der Kranzkartengewinner. Dasselbe gilt in der Damenwertung auch für Kathrin Blatter, Maria Rufibach und Rita Ming. Dank beachtlichen 765, 742 und 736 Holz haben sich die Fehnsturm-Klubkolleginnen ebenfalls auszeichnungsberechtigte Ränge in der Kat. B und C verdient.

In den Zusatzprogrammen wurden keine grossen Stricke zerrissen. Die ersten 20 Positionen blieben auf sämtlichen Ranglisten unangetastet.

08. Oktober

Für die Farbtupfer des Tages sorgten der A-Kegler Marcel Steiner (Seeteufel, Goldswil), sowie die beiden C-Keglerinnen Marlies Künzler, Meiringen und Marie-Louise Gerber (Wartenfels, Lostorf). Mit herausragenden 820 Holz hat sich der Goldswiler Rang 13 und damit die Qualifikation für den Finaltag erkämpft. Mit dem höchsten Damen C-Resultat von 779 Holz hat Marlies Künzler die bisher führende Christine Kiener um 4 Holz überflügelt und die Ranglistenspitze übernommen. Mit ausgezeichneten 768 Holz und Rang 6 hat Marie-Louise Gerber (Wartenfels) das zweite Spitzenresultat in dieser Kategorie erkämpft.

Von den 5 angetretenen Mannschaften haben sich die beiden Teams von Seeteufel, Goldswil, sowie Woods, Schötz, den Mannschaftspräis gesichert. Dank starken 797.00 und 776.40 Punkten haben sie die Ränge 15 und 11 innerhalb der Kat. A und B übernommen.

Mit glänzenden 164/481 und 159/466 Punkten haben Peter Frei (Rapperswil) sowie Elmar Zumtaugwald (Seeteufel) teilweise beachtliche Top-Ten-Spitzenränge in der Sportwertung der Kat. A und B erreicht.

Während in der Américaine keine Paarung die auszeichnungsberechtigten Ränge schaffte, gelang wenigstens B-Kegler Elmar Zumtaugwald (Seeteufel) der Sprung in die Top-Ten der Kombination. Dank beachtlichen 1536 Holz hat er sich auf Rang 8 eingereiht.

06. Oktober

In der SM-Schlussphase haben 3 Spitzenkönner nochmals Kegelsport vom Feinsten geboten und sich dank grossartigen Resultaten die Qualifikation für den Finaltag erkämpft. Allen voran René Christen (Schlusslicht Biberist), der mit grandiosen 832 Holz eine neue Bestmarke setzte und den bisherigen Leader, Ernst Hauri, um 1 Holz übertraf. Für die beiden weiteren Superresultate sorgten Walter Burri (Zollhaus, Wünnewil) und Walter Blunier (Chrüz, Wohlen b.Bern). Mit herausragenden 826 und 819 Holz haben sie die finalberechtigten Ränge 6 und 15 eingenommen. Mit Katharina Salvisberg (Chrüz) werden wir am Finaltag vielleicht sogar einen vierten heutigen Gast wieder begrüssen dürfen. Die Bernerin glänzte mit starken 794 Holz und hat sich damit auf dem hoffnungsvollen 8. Rang eingereiht.

Die höchsten B-Resultate erzielten Werner Zurgilgen bei den Herren und Monika Stadelmann bei den Damen. Die beiden Sonnenburg, Alberswil-Mitglieder glänzten mit starken 780 und 781 Holz.

In den Zusatzprogrammen sorgte die Américaine-Paarung Esther Avella/René Christen (Schlusslicht Biberist) für die einzige Top-Ten-Rangierung. Mit beachtlichen 622 Punkten haben sie den ausgezeichneten 9. Rang in der Kat. A übernommen.

05. Oktober

Für die herausragenden Resultate des Tages sorgte der gross auftrumpfende Luzerner Marco Wanner. Der Rothenburger glänzte auf allen 6 Bahnen mit absoluten Spitzenvwerten, dürfte damit nach heutigem Wissensstand mindestens 20 Kranzkarten eingeheimst und sich wohl zum inoffiziellen Kranzkartenkönig dieser SM gekrönt haben. Diese eindrückliche Sammlung begann Marco mit dem höchsten Tagesresultat von super starken 819 Holz. Dieser Spitzenvwert brachte ihm den bisherigen 13. Gesamtrang ein und damit die sichere Finalqualifikation. Als stärkster Resultatgeber verhalf er damit dem KK Musegg, Luzern, massgeblich zu glänzenden 808.40 Mannschaftspunkten und dem sehr guten 8. Rang in der Kat. A.

Marco setzte seine Galavorstellung auch auf den Zusatzdisziplin-Bahnen nahtlos fort. Mit glänzenden 166/487 Holz übernahm er beim Sport/Sport Spezial die Spitznränge 8 und 2. Zusammen mit C-Keglerin Eveline Suppiger (Jdeal, Luzern) übernahm er zudem die Ranglistenspitze in

der Américaine der Kat. B. Der neue Höchstwert steht nun bei beachtlichen 622 Punkten. In der Kombinationswertung kamen schliesslich überragende 1630 Punkte zusammen, womit Marco den bisher führenden Thomas Iseli (Sinnlos) um 12 Punkte übertrumpfte und auch hier die Ranglistenspitze übernommen hat.

Mit sehr guten 792 und 760 Holz erzielten Paul Weidmann (Satz, Lyssach) und René Tschumi (Sultex, Derendingen) die höchsten Resultate in der Kat. B und C. Für die besten Damenwerte in den 3 Kategorien von 785, 772 und 722 Holz waren Elisabeth Weidmann (Satz, Lyssach), Cornelia Patzen (Aeugst am Albis) und Ruth Stirnemann (Männertreu, Wohlen AG) besorgt. Eine sichere Auszeichnung hat jedoch nur B-Keglerin Cornelia Patzen geschafft.

In der Américaine haben die Zürcher Gebrüder René und Rolf Hagenbuch glänzende 622 Holz erzielt und damit den hervorragenden 7. Rang in der Kat. A übernommen.

Mit sehr guten 1478 Punkten hat sich schliesslich Eveline Suppiger in der Kat. C der Kombi-Wertung auf dem beachtlichen 4. Rang eingereiht.

04. Oktober

Da auch am letzten Meisterschafts-Sonntag beachtlich viele Spitzenresultate erzielt wurden, darf dies sicher auch einmal als grosses Kompliment für die durchgehend hervorragende Bahnenpflege von Walti und Christine Jurt gewürdigt werden.

Für die überragenden Highlights des Tages sorgten die Kat. A und B-Klubs Riedbuebe, Neuenegg und Eidgenossen, Möhlin mit ihren Mannschafts-Mitgliedern. Mit hervorragenden 803.60 Punkten haben die Riedbueben den sehr guten 9. Rang in der Kat. A übernommen. Die grossartig auftrumpfenden Eidgenossen haben dank glänzenden 785.50 Punkten den Orts-Konkurrenten und letztjährigen Meister, Rot-Weiss 2, gar vom 2. Podestrang verdrängt. Beim Absenden wird das starke Fricktaler-Team wohl gegen 20 Kranzkarten im Mannschaftscouvert vorfinden, allen voran die erfolgreiche Familie Binggeli, die ungefähr die Hälfte davon einheimsen dürfte. Die originelle Abbildung einer Kranzkarte auf der Rückenpartie ihrer T-Shirts mit der Aufschrift: Mein Ziel - wurde von den Eidgenossen tatsächlich eindrücklich befolgt und in die Tat umgesetzt.

Für das überragende Tagesresultat sorgte Gilbert Schmutz vom KK Riedbuebe. Dem Wünnewiler gelangen bärenstarke 830 Holz, womit er den 2. Gesamtrang übernommen hat. Dank glänzenden 816 Holz und Rang 20 hat wohl auch Hans-Rudolf Kiener (Eidgenossen) die Finalqualifikation geschafft. Die besten Kat. B und C-Resultate erzielten Markus Muff, Beat Lang und Daniel Binggeli. Für 2 x starke 780 und 756 Holz haben sich die 3 Eidgenossen-Klubkollegen gute auszeichnungsberechtigte Ränge gesichert. Für das höchste Damenresultat sorgte die B-Keglerin Priska Stalder (Black-Jack). Mit starken 784 Holz hat die Schlossruederin den glänzenden 5. Rang übernommen. Mit beachtlichen 761 Holz und Rang 6 war Brigitte Binggeli (Eidgenossen) die beste C-Keglerin.

Mit ausgezeichneten 153/429 resp. 151/431 Punkten erreichten Daniel und Brigitte Binggeli je eine gute Top-Ten-Rangierung in den Sport-Wertungen.

Für die stärksten Américaine-Resultate der 3 Kategorien sorgten Philipp Imhof/Peter Köchli (617 Holz/Rang 15), Hugo und Margrit Wernli (KK Zufall - 585 Holz/Rang 9) sowie Brigitte und Daniel Binggeli (551 Holz/Rang 9).

In der Kombination hat lediglich Brigitte Binggeli eine auszeichnungsberechtigte Top-Ten-Rangierung geschafft. Dank beachtlichen 1475 Punkten ist sie auf Zwischenrang 8 klassiert.

03. Oktober

Insgesamt 33 Herren und 20 Damen sorgten für den erwartet stark frequentierten zweitletzten Samstagsbetrieb. Die einzige Klubauszeichnung der insgesamt 8 gemeldeten Mannschaften ging an den KK Poststübli, Arth. Dank hervorragenden 798.80 Punkten holte sich das starke A-Team

aus dem UV Stadt Luzern den guten 10. Rang. Als bisher erst 7. reines Damenteam versuchte der KK Männertreu, Thun, den letztjährigen 5. Rang von Künigoldingen zu egalisieren. Mit sehr guten 741.00 Punkten schafften die Berner Oberländerinnen erneut genau diese Rangierung. Das zweite namensgleiche Damenteam aus Wohlen AG wird am Dienstag starten. Es wird dann die Frage beantwortet, ob die Thunerinnen wie im Vorjahr erneut als die stärkeren männertreuen Frauen hervorgehen werden. Interessanterweise ist in den Klublisten der SFKV kein einziger Männerklub mit den Namen "Frauentreu" zu finden. Ob sich daraus wohl ableiten lässt, dass Frauen treuere Klubmitglieder sind?

Für das absolute Highlight des Tages sorgte die C-Keglerin Christine Kiener (Gäbelbach, Bern). Die Urtenen-Schönbühlerin stellte gleich zwei neue Bestwerte auf. Dank glänzenden 775 Holz ist sie die neue Spitzenreiterin in der Damenwertung der Kat. C. Zusammen mit ihrer Partnerin Eveline Schmider übernahm sie zudem die Führung in der Américaine-Wertung. Der Bestwert der Kat. C steht neu bei beachtlichen 562 Holz. Mit insgesamt starken 1481 Holz hat sie zusätzlich Rang 2 in der Kombi-Wertung übernommen. Mit Eveline Suppiger (Jdeal Luzern) und Eveline Schmider (Gäbelbach) haben noch 2 weitere C-Keglerinnen starke Top-Ten-Ränge erreicht. Mit hervorragenden 771 und 752 Holz haben sich die beiden Eveline's auf den Rängen 2 und 10 eingereiht.

Mit je 803 Holz haben Martin Immoos (Poststüбли) und Roberto Muster (Gäbelbach) die beiden höchsten Tagesresultate erzielt. B-Kegler Roberto Muster klassierte sich damit auf dem glänzenden 7. Zwischenrang. Bei den Damen schafften Heidi Zimmermann (Jdeal) und Sefora Durchdenwald (Cardinal, Lüsslingen) die beiden höchsten Resultate. Mit starken 800 und 785 Holz haben sie die Ränge 7 und 12 der Kat. A übernommen. Heidi Zimmermann darf damit auf die Finalteilnahme vom 25. Oktober hoffen.

Eine weitere Top-Ten-Rangierung ging auf das Konto von Roberto Muster (Gäbelbach). Mit hervorragenden 1532 Punkten hat der Kehrsatzer den 8. Rang in der Kombi-Wertung übernommen.

02. Oktober

Drei der fünf gestarteten Klubs kämpften sich in die auszeichnungsberechtigten Positionen der Mannschaftswertung. Dazu reichten gute 793.00 und 790.20 Punkte für Schmiedhof 1, Zürich, und Bärn-Nord, Flamatt, in der Kat. A, sowie rangmäßig noch etwas bessere 772.80 Punkte für Schmiedhof 2, Zürich, in der Kat. B.

Mit 813, 807 und 804 Holz erzielten Kurt Kunz (Bärn-Nord), Toni Gasser (Club 71, Wohlen) und Walter Jurt (Schmiedhof 1) die 3 höchsten Tagesresultate. Die besten Kat. B und C-Werte gingen auf das Konto von Kurt Lüscher (Club 71) und Christian Merkofer (Wygarte, Wittnau). Dank guten 781 und 761 Holz haben beide die sichere Auszeichnung herausgekegelt.

Die 4 gestarteten Zürcher Damen Silvia Steffen, Annemarie Seglias, Brigitte Tiberi und Christine Jurt wurden von der Präsidentin des UV Mittelaargau, Vreni Gasser (Club 71) klar übertrumpft. Sehr gute 789 Holz und Rang 8 berechtigen Vreni zur Zeit noch zur Teilnahme am Finaltag. Die Kat. A und B-Schmiedhof-Klubkolleginnen Silvia Steffen (780) und Brigitte Tiberi (775) sind je auf Rang 11 klassiert, wobei nur die B-Vertreterin die sichere Kranzkarte erreicht hat.

Für besonderen Nervenkitzel sorgte der Berner Peter Wüthrich (Bern-Nord, Flamatt). Ihn dürfen wir als bisherigen "Schwingerkönig" dieser SM bezeichnen. Seine bis zu 15 Anschwünge vor jedem Wurf wurden vom ungläublich staunenden Publikum bald einmal mitgezählt und ausgiebig diskutiert. Zur Beruhigung aller beteiligten Nerven möchten wir Peter empfehlen, diesen derart übertriebenen zeitlichen Mehraufwand einer Kugelabgabe zu überdenken und möglichst bald zu reduzieren.

In den Zusatzprogrammen glänzten die beiden Zürcher Roland Kuhn (Eulach) und Remo D'Agostino (Topego) mit starken 165/474 und 163 Sport-Punkten. In der Kat. C schaffte Andy Peter (Wy-

garde, Wittnau) gar den Sprung aufs Podest. Mit hervorragenden 442 Punkten hat er den 3. Rang im Sport Spezial erobert.

In der Américaine überzeugten die Zürcher Remo D'Agostino/Heinz Müller und die Club 71-Klubkollegen Hans Schifferle und Gody Trachsel. Dank beachtlichen 621 und 581 Holz haben die beiden Paarungen die Ränge 9 und 10 in der Kat. A und B übernommen.

01. Oktober

Zum Start der letzten 10 Meisterschaftstage sorgte Hanspeter Wenger (Brauerei Meiringen) für die absoluten Highlights des Tages. Dank glänzenden 793 Holz eroberte der Kegler vom UV Interlaken-Oberhasli die Spitze der Rangliste der Kat. C. Damit erzielte er das höchste Resultat seines Klubs und verhalf der B-Equipe von Brauerei Meiringen massgeblich zum auszeichnungsberechtigten 13. Rang. Daneben überzeugte der bisher beste C-Kegler auch in den Zusatzprogrammen mit den rangmässig stärksten Resultaten. Mit beachtlichen 153 Holz übernahm Hanspeter Wenger im Sport Rang 6, in der Américaine schaffte er mit Partner André Brog formidable 557 Holz und setzte sich damit auf den glänzenden 3. Rang, und in der Kombination kamen starke 1475 Punkte zusammen, die ihm den ausgezeichneten 4. Zwischenrang einbrachten.

Von den 7 gestarteten Damen durfte sich einzig die C-Keglerin Fatima Vieira (Schönegg/730 Holz) eine Kranzkarte gesichert haben. Dies dürfte der zweiten Zürcherin, Renate Praloran (Freihöfler) wenigstens im Sport gelungen sein, wo gute 154 Holz für die Auszeichnung ausreichen müssten.

Die höchsten Resultate in der Kat. A und B von 803 und 791 Holz wurden von Christoph Schnider (Farnern 1, Schüpfheim) und Marcel Degelo (Brauerei) erzielt.

29. September

Die vom Wirtpaar Walter und Christine Jurt gesponsorten 3 Ehrengaben für den 999-1001. Teilnehmer der SM konnten heute an folgende glücklichen Gewinner überreicht werden:

999. Keglerin	Rita Frey	KK Löwen Dagmersellen
1000. Kegler	Werner Egli	KK Löwen Dagmersellen
1001. Kegler	Franz Baumeler	Sonne-Boys Schwarzenburg

Folgende 3 von 5 gestarteten Mannschaften erkämpften sich die Mannschaftsauszeichnung:

Kat. A 11. Rang	Sonne-Boys, Schwarzenburg	797.00 Punkte
Kat. B 11. Rang	Löwen, Dagmersellen	771.80 Punkte
Kat. C 02. Rang	Solo, Gurbrü	771.40 Punkte

Die deutlich höchsten Tagesresultate erzielten Gerhard Lohri (Sonne-Boys) und Thomas Teuscher (Breitlauenen). Dank hervorragenden 820 und 816 Holz sind sie auf den finalberechtigten Rängen 9 und 19 klassiert. Die besten Kat. B und C-Resultate kamen von Walter Frey (Löwen, Dagmersellen) und Markus Wyss (Breitlauenen, Unteribach). Mit beachtlichen 795 und 764 Holz haben sie eine sichere Kranzkarte erkämpft. Sehr erfolgreich waren auch alle 4 heute gestarteten Damen. Allen voran Trudy Leupp (Fehnstrom, Innertkirchen), die mit starken 797 brillierte und damit den glänzenden 2. Rang in der Kat. B übernommen hat. Beachtenswert auch die beiden Kat. B-Vertreterinnen Rita Frey (Löwen, Dagmersellen) und Therese Gossweiler (Topego, Zürich), die sich mit starken 776 und 775 Holz auf den Rängen 8 und 9 eingereiht haben. Ein gegückter Einsatz darf auch der C-Keglerin Doris Schmid (Breitlauenen) attestiert werden. Die sehr guten 743 Holz und Rang 11 werden auch ihr eine verdiente Kranzkarte eintragen.

In den Zusatzprogrammen schaffte die bisher stärkste Zürcher Américaine-Paarung, Walter Jurt und Marcel Tiberi das erhoffte Spaltenresultat. Mit hervorragenden 625 Punkten haben die beiden KK Schmiedhof-Heimbähnler den hervorragenden 4. Rang in der Kat. A erobert.

28. September

Für das stärkste Klubresultat sorgte der C-Klub Rastura Sulz. Die Fricktaler Mannschaft erkämpfte glänzende 770.40 Punkte und hat sich damit auf dem hervorragenden 2. Rang platziert. Mit starken 765 und 153 Holz hat das Rastura Kat. C-Klubmitglied Agnes Merkofer in der Meisterschaft und im Sport je den beachtlichen 3. Rang übernommen. Dank sehr guten 1463 Kombinations-Punkten und Rang 8 könnte für sie sogar noch eine 3. Kranzkarte dazukommen.

Die Kat. B-Mannschaft Rebstock 2, Wolhusen, schaffte gute 761.20 Punkte. Die Entlebucher haben sich damit gerade noch knapp in den auszeichnungsberechtigten Rängen klassiert.

Das rangmässig beste Américaine-Resultat erzielte die Kat. C-Paarung Daniel Hauser und Vreni Rieder (Zolli, Zollikofen). Ihre ausgezeichneten 553 Punkte wurden mit dem derzeitigen Spitzengrang 4 belohnt.

27. September

Zu Beginn des Tagesberichtes müssen wir für einmal einen ärgerlichen und höchst unerfreulichen Vorfall erwähnen, der nichts mit fairem Sport zu tun hat. Auf der Sportbahn 6 muss ein stark erzürnter SM-Teilnehmer beide 24er-Kugeln offensichtlich mutwillig beschädigt haben. Auf beiden Griffen sind seit Samstagabend deutliche Absplitterungsspuren zu erkennen (siehe Foto in der Rubrik Impressionen). Dieser Schaden ist vermutlich durch das massive Aufschlagen einer zweiten Kugel auf das darunter liegende Gerät verursacht worden. Eine solche Unsportlichkeit stufen wir als Beschädigung von fremdem Eigentum ein und bereitet uns einiges Kopfzerbrechen. Schade nur, dass dieser Vorfall unbemerkt geschah und als wohl ungelöstes Rätsel in die SM-Analen eingehen wird.

Im Meisterschaftsbetrieb war geballte Frauenpower angesagt. Mit Dynamit, Olten, Halabea, Reiden und Träumli, Oftringen, standen gleich alle drei Medaillengewinnerinnen der Damenwertung des Vorjahres am Start. Mit hervorragenden 772.20 Punkten schafften jedoch nur die Halabea-Damen einen Podestrang. Wie im Vorjahr sind sie erneut auf Rang 2 klassiert. Die Titelverteidigerinnen, Dynamo Oltern, übertrafen zwar ihr Siegestotal des Vorjahres, die beachtlichen 764.17 Punkte reichten aber nur für den bisherigen 4. Zwischenrang aus.

In der heutigen internen Damenwertung erzielt Marianne Müller (Halabea) deutlich das höchste Resultat. Dank glänzenden 807 Holz hat sich die Luzernerin wohl die Finalqualifikation gesichert. Ebenfalls sehr stark kegeln die beiden Kat. A-Dynamit-Klubkolleginnen Ursula Baumann und Lilly Zollinger. Mit je 778 Holz haben sie die Ränge 10 und 11 übernommen. Für die besten B-Resultate sorgten Esther Meier (Halabea) und Eveline Blättler (Dynamit). Mit beachtlichen 775 und 768 Holz sind sie neu auf Rang 7 und 9 klassiert. Mit Bea Baumann (Alexander), Walburga Tourn, Aarwangen und Ulla Borner (Dynamit) haben sich auch 3 C-Keglerinnen Top-Ten-Rangierungen erkämpft. Für ausgezeichnete 2 x 756 und 752 Holz sind sie auf den Rängen 4, 5 und 8 zu finden.

Neben den insgesamt 22 Damen waren aber auch 26 teilweise sehr erfolgreiche Herren am Start. Die Kat. A-Mannschaft von YU 2000, Pratteln, erzielte glänzende 808.90 Punkte und hat sich damit auf dem guten 7. Rang eingereiht. Dank hervorragenden 783.20 Punkten hat das Team vom KK Stadt-Bern gar den 3. Rang in der Kat. B übernommen.

Für das klar höchste Einzelresultat sorgte Slavoljub Vasiljevic (YU 2000). Mit glänzenden 821 Holz und dem 8. Rang dürfte er den Final der 25 besten Kegler erreicht haben. Je ausgezeichnete 814 Holz erreichten Edi Müller (Luzern) und Carlo Bickel (YU 2000). Mit schönen 789 und 749 Holz erzielten die Stadt-Bern-Klubkollegen Beat Hänni und Adrian Zabel die höchsten B+C Resultate.

Auf der Sportbahn 6 wurden ausschliesslich mittelmässige Resultate erzielt. Für das rangmässig beste Américaine-Resultat sorgten Helena Furrer und Esther Meier (Halabea). Dank starken 583 Punkten haben sie sich auf dem guten 9. Rang in der Kat. B eingereiht.

26. September

Die angemeldeten 8 B - und 2 C-Mannschaften sorgten für einen durchgehend gut frequentierten drittletzten Samstagsbetrieb. Die einzige Klubauszeichnung dürfte dabei der KK Blau-Weiss, Root, herausgekugelt haben. Das B-Team aus dem UV Seetal-Habsburg erkämpfte bemerkenswerte 772.20 Punkte und ist neu auf Rang 9 klassiert. Nachgetragen muss an dieser Stelle noch das hervorragende gestrige Resultat des Kat. B-Klubs Wandersee, Innertkirchen. Die Mannschaft aus dem UV Interlaken-Oberhasli glänzte mit starken 779.40 Punkten und ist damit auf dem hervorragenden 3. Zwischenrang klassiert.

Das höchste Tagestotal wurde von Kat. A-Kegler René Hüsler (Laubberg Gansingen) erzielt. Die auszeichnungsberechtigten starken 808 Holz müssten eigentlich auch zur Teilnahme am Schweiz. Einzelcupfinal vom März 2016 berechtigen.

Für die rangmässig stärksten Resultate sorgten jedoch 2 C-Kegler. Dank hervorragenden 778 und 769 Holz sind Max Wenger (Dottenberg) und Stefan Gäggeler, Münsingen, neu auf den Rängen 2 und 8 klassiert. Mit sehr guten 789 und 770 Holz erzielten Bernadette Beyeler (Blau-Weiss) und Judith Burch, Gränichen die beiden höchsten Damenresultate. Damit darf jedoch nur noch die Schweizer Meisterin aus dem Jahre 2005, Bernadette Beyeler, auf eine Finalteilnahme hoffen.

In den Zusatzprogrammen waren es ebenfalls C-Kegler, welche in die Ranglistenspitzen vorstossen konnten. Im Sport erkämpften sich Christian Heiniger (Alpenkegler) und Stefan Gäggeler starke 153 und 152 Holz. Sie haben sich damit auf den Spitzentränge 4 und 7 eingereiht. Auf Grund der starken Leistung über alle 6 Bahnen resultierten für Stefan Gäggeler schliesslich glänzende 1475 Kombinationspunkte, wodurch er den beachtlichen 4. Rang übernommen hat.

25. September

Für die absoluten Highlights des Tages sorgte der KK Tiger, Lostorf und die Einzelkeglerin Rita Meier (Drei Tannen). Die äusserst bissigen Tiger aus dem UV Olten brachten grossartige 793.80 Punkte in die Wertung und übernahmen deutlich die Führung in der Klubwertung der Kat. B. Das bisher führende Team von Rot-Weiss 2 Möhlin wurde um nicht weniger als 10.13 Punkte überflügelt. Einen 2. starken neuen Spitzenwert schaffte die frühere Titelträgerin Rita Meier. Mit herausragenden 807 Holz erzielte die bestens bekannte Spitzenkönnerin das bisher 2. höchste Resultat aller 99 bisher gestarteten Damen. Damit setzte sie sich deutlich an die Kat. B-Ranglistenspitze. Neben Rita sorgten auch die beiden übrigen gestarteten Damen für beachtliche Resultate. Ihre Drei Tannen-Klubkollegin Sylvia Gygax erzielte sehr gute 776 Holz und hat damit in der Kat. B den sehr guten 6. Rang übernommen. Dank starken 732 Holz und dem 9. Rang dürfte auch C-Keglerin Natalie Gygax eine Kranzkarte erobert haben.

Mit je glänzenden 811 Holz erzielten Hanspeter Blaser (Alpenglöggli) sowie Michael Heini (Drei Tannen) die Höchstresultate in der Kat. A. In der Kat. B haben insbesondere Daniel Leutwyler und Beat Kilchenmann massgeblich zum neuen Spitzenresultat des B-Klubs Tiger Lostorf beigetragen. Dank bärenstarken 808 und 807 Holz haben sie sich auf den Spitzentrangen 4 und 6 eingereiht. Der beste C-Kegler des Tages war Angel Rufibach (Wandersee Innertkirchen). Neben starken 766 MS-Punkten glänzte er auch mit den rangmässig besten Sportresultaten. Für sehr gute 151/432 Punkte wurde der Guttannener mit zwei beachtlichen Top-Ten-Platzierungen belohnt. Auf Grund der starken Leistungen über alle 6 Bahnen resultierten für ihn schliesslich glänzende 1480 Kombi-Punkte, womit er den bisher hervorragenden 2. Rang übernommen hat.

Gut 14 Tage vor Ende der SM stehen die Auszeichnungs-Limiten bei folgenden Punktzahlen:

	Herren	Damen
Kat. A	798	791
Kat. B	770	764
Kat. C	736	730

24. September

Im Gegensatz zu den bisherigen MS-Tagen fehlten sowohl in den Klub- als auch in den Einzelwertungen die absoluten Spitzenresultate. Die beiden Kat. A-Klubs Latärnli/Jura, Wolfisberg, und Vogelsang, Eich, fanden keine Aufnahme in die Klubwertung weil sie auf den Mannschaftseinsatz verzichteten und vom Team aus Eich lediglich 4 Kegler nach Zürich reisten. Von den drei Kat. B-Mannschaften Stockhorn Thun, Goldfinger Zürich und Biglebach Walkringen konnte sich einzig der letztgenannte Klub aus dem UV Emmenal (760.00 Punkte) in die Nähe der Auszeichnungslimite klassieren.

Die höchsten Einzelresultate in den Kategorien A-C wurden von den beiden Vogelsang Klubmitgliedern Hans und Ruedi Burkhard sowie von Mario Ritschard (Biglebach) erzielt. Dank beachtlichen 812, 779 und 763 Holz haben sie die sichere Auszeichnung erkämpft. Für das beste Damenresultat sorgte C-Keglerin Verena Rutschi, Konolfingen. Sehr gute 730 Holz und Rang 11 müssten eigentlich für die Kranzkarte ausreichen.

In der Sport/Sport Spezial-Wertung schaffte Ernst Ritschard (Biglebach) als einziger Kegler eine Top-Ten-Rangierung. Sehr gute 151 Holz reichten ihm zum bisher 9. Rang.

Das stärkste Tagesresultat schaffte die Zürcher Américaine-Paarung Walter Hess/Silvia Steffen. Dank beachtlichen 622 Punkten haben sie in der Kat. A den glänzenden 6. Rang erkämpft.

22. September

Von den 5 gestarteten Mannschaften Bözberg Brugg, Enzian Reichenbach, Achtzig Binningen, Hartholz Schenkon und Zugerland Rotkreuz erkämpfte sich wohl nur das letztgenannte Team aus dem UV Seetal-Habsburg einen Mannschaftspris. Beachtliche 791.00 Punkte ergaben den bisher 9. Rang in der Kat. A.

Insbesondere der Auftritt von Roman Hauri (Hartholz Schenkon) wurde mit grösster Aufmerksamkeit verfolgt. Mit sehr guten 808 Holz verpasste der amtierende Schweizer Meister jedoch die Finalqualifikation und wird den Titel des Vorjahres somit nicht verteidigen können. Sein Bruder Ernst sorgte jedoch dafür, dass der Name Hauri trotzdem erneut als Titelträger ausgerufen werden könnte. Mit grossartigen 831 Holz übernahm der jüngste der 3 Hauri-Brüder die Spitze der Kat. A. Die bisherige Bestmarke von 829 Holz von Thomas Iseli (Sinnlos) hatte somit beinahe einen Monat Bestand. Auf eine Finalteilnahme hoffen darf auch noch Alois Villiger (Zugerland Rotkreuz). Der Chamer erzielte glänzende 817 Holz und ist zur Zeit auf Rang 15 klassiert. Mit starken 769 Holz und dem 7. Rang schaffte ansonsten einzig C-Kegler Lucas Zürcher (Enzian) den Sprung in die vordersten Positionen. Bei den Damen realisierten dies die beiden C-Keglerinnen Johanna Lanz (Achtzig) und Vreni Tschannen (Enzian). Für sehr gute 743 und 731 Holz sind sie auf den Rängen 7 und 9 zu finden.

Beim Sport/Sport Spezial glänzte insbesondere der B-Kegler Willi Weber (Enzian). Dank starken 165/467 Holz hat er in beiden Wertung den hervorragenden 2. Rang übernommen.

Erwähnt werden dürfen auch noch die beiden starken Américaine-Resultate von 614 und 587 Punkten. Sie sind von Otto Huber/Josef Willimann in der Kat. A, sowie von Fritz Kaufmann/Robert Zenger (Achtzig) in der Kat. B erzielt worden. Diese Paare sind damit auf Rang 9 und 6 in ihrer Kategorie klassiert.

Für die rangmässig besten Kombinationswertungen sorgten schliesslich die beiden C-Vertreter Robert Zenger und Lucas Zürcher (Enzian). Mit bemerkenswerten 1476 und 1468 Punkten haben sie die Spitzenränge 2 und 4 übernommen.

21. September

Mit Orion Biel, Hirschen Hindelbank sowie Haub-Haub 1 + 2 Aarwangen standen ausschliesslich Mannschaften aus dem Kt. Bern im Einsatz. Auf Grund starker Einzelresultate und einer optimalen Mannschaftseinteilung erkämpfte sich Haub-Haub 1 + 2 aus dem UV Oberaargau gleich zwei Podestränge. Die 1. Mannschaft glänzte mit starken 777.80 Punkten und übernahm damit Rang 3 in der Kat. B. Dank beachtlichen 762.20 Punkten erkämpfte sich die 2. Garnitur sogar das bisher 2. höchste Kat. C-Resultat.

Die höchsten Einzelresultate schafften erstaunlicherweise 2 B-Kegler. Die Haub-Haub-Klubkollegen Heinz Schärer und Giorlando Barretta erzielten glänzende 808 und 804 Holz. Sie haben damit die Spitzengänge 3 + 4 übernommen. Ihre Mannschaftskollegin Maria-Theresia Wyss war heute die einzige Dame am Start. Die Kat. C-Keglerin erzielte ausgezeichnete 752 Holz und konnte sich damit auf dem hervorragenden 5. Rang einreihen.

Für die einzige Top-Ten-Rangierung im Sport sorgte Heinz Schärer (Haub-Haub 2). Für starke 455 Sport Spezial-Punkte wurde er mit Zwischenrang 6 in der Kat. B belohnt.

Mit glänzenden 595 Punkten und Rang 5 schaffte Heinz Schärer zusammen mit Partner Giorlando Barretta zudem das rangmässig beste Américaine-Resultat. Seine starke Leistung über alle 6 Bahnen ergaben schliesslich glänzende 1572 Kombinations-Punkte und damit Rang 2 in der Kat. B.

19. September

Für die absoluten Highlights des mit insgesamt 56 KeglerInnen bisher am stärksten frequentierten SM-Tages sorgte die Kat. A Mannschaft von Rot-Weiss 1, Möhlin, die beiden Kat. B-Teams Rot-Weiss 2, Möhlin und Bonanza, Biel, sowie die Einzelkegler Stefan Kocsis und Rolf Herzog. Mit hervorragenden 811.80 Punkten übernahm Rot-Weiss 1, Möhlin den glänzenden 3. Rang in der Klubwertung der Kat. A. Die 2. "Garnitur" dieser äusserst stark besetzten Fricktaler Mannschaft übernahm gar die Ranglistenspitze in der Kat. B. Mit glänzenden 783.67 Punkten stellte der Titelverteidiger des Vorjahres sein grosses Können erneut eindrücklich unter Beweis. Aber auch der KK Bonanza, Biel, schaffte es, den bisherigen B-Leader, Maienriesli, Ettiswil, vom Thron zu stossen. Mit beachtlichen 778.40 Punkten hat die überzeugende Seeländer Mannschaft den 2. Podestrang übernommen.

Die klar höchsten Tagesresultate erzielten die beiden Rot-Weiss 1-Klubkollegen Stefan Kocsis und Rolf Herzog. Dank herausragenden 827 und 822 Holz sind sie neu auf den Spitzengängen 2 und 6 klassiert. Mit diesen Glanzresultaten haben sie die Finalqualifikation vom 25.10. fraglos erreicht. In der Kat. B haben gleich 4 Kegler den Sprung in die Top-Ten-Ränge geschafft. Dank glänzenden 3 x 796 und 1 x 795 Holz haben Beat Riesen (Bonanza), Renato Frei (Schlosskegler) sowie die beiden Rot-Weiss 2 Klubkollegen Rolf Niederberger und Fritz Imfeld geschlossen die Ränge 6-9 übernommen.

Auch bei den Damen haben zwei Rot-Weiss 2-Klubkolleginnen beachtliche Resultate erzielt. Brigitte Bohler und Erika Karlen glänzten mit starken 782 und 765 Holz und wurden mit den Rängen 3 und 6 der Kat. B belohnt. Bemerkenswert zudem die C-Keglerinnen Manuela Fontana (Kosmos) und Erika Glaus (Steinbock). Mit sehr guten 753 und 751 Holz haben sie die Ränge 4 + 5 erobert.

Besonders erfolgreich wurde auf der Sport-Bahn 6 gekegelt. Insgesamt 9 KeglerInnen schafften den Sprung in die ersten 10 Ränge. Wir verweisen da für einmal auf unser Ranglistenportal.

Auf der Américaine-Bahn 5 zeigten 2 Rot-Weiss-Paarungen ihr beachtliches Können. In der Kat. A sorgten Nik Wendelspiess/Stefan Kocsis mit glänzenden 634 Holz für das bisher 2. höchste Resultat. Mit hervorragenden 615 Holz haben Fritz Imfeld/Mario Aenishänslin in der Kat. B sogar die deutliche Führung übernommen. Beachtlich auch die starken 597 Holz, welche die reine Damenpaarung Cornelia Gerber/Erika Glaus (Steinbock) erzielte und damit auf Rang 4 zu finden ist.

In der Kombination glänzten Stefan Kocsis und Nik Wendelspiess. Dank starken 1604 und 1599 Punkten haben sie sich auf den Rängen 4 und 8 eingereiht. In der Kat. B haben Brigitte Bohler und Beat Riesen (Bonanza) mit 1570 und 1568 Punkten gar die Ränge 2 und 3 übernommen.

18. September

Neu auf der Frontseite des MS-Portals sind seit heute die Namen Puma Oftringen und Bernard Schwägli unter den bisher 5 höchsten Klub-und Einzelresultaten aufgelistet. Der Spitzensklub aus dem UV Freie Aargauer glänzte mit starken 810.40 Punkten, dürfte aber im Nachhinein wohl dem einen Holz nachtrauern, welches fehlte, um den KK River Boys, Bern, vom 3. Rang zu verdrängen. Die beiden übrigen am Start stehenden A-Klubs, Bäre Süderen und Ochsen Sarmenstorf, waren weniger erfolgreich. Dank guten 790.20 Punkten konnte sich wenigstens die Berner Oberländer Mannschaft aus Süderen in der auszeichnungsberechtigten 1. Hälfte der Rangliste klassieren. Für die deutlich stärksten Einzelresultate des Tages sorgten die beiden Puma-Klubkollegen Benny Schwägli und Philipp Murat. Dank glänzenden 826 und 819 Holz konnten sie die Spitzensänge 2 und 6 der Kat. A übernehmen. Damit dürften sie am Finaltag vom 25. Oktober sicher dabei sein.

In den Zusatzdisziplinen erreichte einzig Jakob Schweizer (Eichle, Schinznach-Dorf) eine Top-Ten Rangierung. Dank starken 157 Holz ist der B-Kegler neu auf dem 8. Rang klassiert.

Das gleiche gilt auch für Bernard Schwägli, der das volle Programm mit starken 1598 Punkten beendete und in der Kombi-Wertung der Kat. A ebenfalls auf Rang 8 zu finden ist.

Fünf Minuten nach der Halbzeit sieht die Teilnehmerbilanz der 62. SM wie folgt aus:

Meisterschaft Herren	582
Meisterschaft Damen	079
Sport + Sport Spezial	291
Américaine	221
Kombination	227
Klubs	055

17. September

Neben dem B-Klub Edelweiss, Grosswangen, und den 3 C-Mannschaften von Leu, Reichenbach, Grotte-Rössli, Dagmersellen und Spick, Windisch, die heute im Einsatz standen, lag das Interesse des Organisators verständlicherweise hauptsächlich auf dem Abschneiden des Zürcher Rekordmeisters, dem KK Topego. Die stärkste Zürcher Mannschaft kam auf hervorragende 800.80 Punkte, blieb damit jedoch knappe 4 Punkte unter dem Resultat der Vormeisterschaft, war damit jedoch erst das 5. Team, welches die 800er Grenze erreichen konnte. Während die Mannschaften von Grotte-Rössli und Spick keine grossen Stricke zerrissen, konnten sich Edelweiss, Grosswangen und Leu, Reichenbach, immerhin an den Auszeichnungsgrenzen klassieren.

Mit starken 816 und 812 Holz erzielten Niklaus Küng (Topego) und Philipp Imhof (Riedbuebe) die beiden höchsten Kat. A-Tagesresultate. Als leise Enttäuschung müssen wohl die guten 810 Holz von Marcel Bichsel (Topego) eingestuft werden. Nachdem der zur Zeit stärkste Kegler des UVZH die drei Meisterschaften, welche dieses Jahr auf den SM-Bahnen ausgetragen wurden, mit glänzenden 834, 825 und 829 Holz durchwegs in den vordersten Rängen beendete, und deshalb als stärkste Zürcher Geheimwaffe auf ein SM-Spitzenresultat gehandelt wurde, dürfte der Silbermedallengewinner des Vorjahres sicher auch selber mehr erwartet haben.

Die höchsten Resultate der Kat. B und C gingen auf das Konto von Edi Eichenberger (Edelweiss) und Kurt Mäder (Spick), die sehr gute 776 und 755 Holz erzielten.

Bei den Damen glänzten Kathrin Sieber (Leu) und Liselotte Imhof (Sommerwind). Die Kat. B und C-Keglerinnen erzielten hervorragende 779 und 730 Holz und sind damit in ihren Kategorien neu auf den Rängen 3 und 6 klassiert.

In den Zusatzwertungen überzeugte die Américaine Paarung Kurt Mäder/Walter Eggenberger (Spick). Dank sehr guten 556 Holz haben sie den 3. Rang in der Kat. C übernommen. Mit starken 1475 Punkten konnte sich Kurt Mäder zudem auf dem 2. Kombinations-Rang einreihen.

15. September

Gespannt war man auf den Auftritt des amtierenden Meisters, Harder, Ringgenberg. Der Berner Oberländer Titelverteidiger wurde seiner Favoritenrolle vollauf gerecht, erzielte mit glänzenden 816.40 Punkten das neue Bestresultat in der Kat. A, und überflügelte damit den bisher seit dem 3. Tag in Führung liegenden KK Sinnlos, Fulenbach, um 2.20 Punkte resp. 11 Holz. Massgeblichen Anteil daran hatte der Luzerner Max Lustenberger, der mit bärenstarken 826 Holz das 2. höchste SM-Resultat zum Harder-Glanzresultat beisteuerte. Mit ebenfalls hervorragenden 818, 814, 813 und 811 Holz sorgten Fritz Wenger, Bruno Plüss, Ernst Urweider und Werner Blatter für die restlichen 4 starken Zählresultate. Die höchsten Resultate der Kat. B und C schafften die beiden Klubkollegen vom KK Aargau Süd, Rudolf Hunziker (783 Holz) und Adrian Sommerhalder (772 Holz).

Für das 2. grosse Highlight des Tages sorgte die C-Keglerin Romy Hess (Winkelried 1, Root). Die einzige Dame, die heute startete, glänzte mit starken 770 Holz und egalisierte damit den bisherigen Höchstwert von Regina Lustenberger (Kreuz, Schötz). Dank 10 mehr erzielten Babelis ist sie jedoch neu auf dem 1. Rang klassiert.

Bei den Zusatzprogrammen blieben die aktuellen Podestränge aller Kategorien unangetastet. Erwähnt werden darf jedoch noch das Américaine-Resultat der Paarung Bruno Plüss und Hansruedi Siegenthaler (Harder), die beachtliche 613 Punkte erzielten und neu auf Rang 8 klassiert sind, sowie das starke Kombinationsresultat von 1603 Holz, welches Fritz Wenger (Harder) den bisherigen 4. Rang einbrachte.

14. September

Der KK Blitz Heimberg (Kat. C) sorgte zusammen mit dem starken A-Kegler des KK Les Copains 1, Neuenburg, Gilbert Bielmann, und dem glänzend disponierten C-Kegler Richard Koller (90 Ufhusen) für die Highlights des Tages.

Mit überragenden 775.80 Punkten setzte das Team aus dem UV Emmental eine bärenstarke neue Bestmarke in der Kat. C. Der bisher führende KK Napf, Luthern, konnte um nicht weniger als 21.00 Punkte distanziert werden. Da in den letzten beiden Jahren für den C-Titel weniger als 770.00 Punkte benötigt wurden, darf daraus gefolgert werden, dass dem KK Blitz ein veritable Exploit gelungen ist. Stand da heute vielleicht bereits der neue Titelträger der Kat. C im Einsatz? Die 3 Kategorien-Höchstresultate gingen auf das Konto von Gilbert Bielmann (Les Copains 1, Neuenburg), Ernst Widmer (Blitz, Heimberg) und Richard Koller (90 Ufhusen). Diese 3 erzielten starke 815, 798 und 770 Holz.

In den Zusatzdisziplinen war C-Kegler Richard Koller der Mann des Tages. Der Ufhusener setzte gleich in 3 Wertungen neue Bestmarken. Diese stehen neu bei 162/459 Holz beim Sport/Sport Spezial, sowie bei überragenden 1533 Punkten in der Kombination. Mit Partner Urs Kneubühler zusammen schaffte er daneben zusätzlich auch noch 600 glänzende Américaine-Punkte, was mit dem zwischenzeitlichen 2. Rang in der Kat. B belohnt wurde.

Die höchsten Sport/Sport-Spezial Resultate der Kat. A und B wurden von Gilbert Bielmann und Vinzenz Alt (90 Ufhusen) erzielt. Dank glänzenden 166/482 resp. 163/453 Holz haben sie durchwegs starke Top-Ten Resultate herausgekehrt.

13. September

Der Zürcher Knabenschiessen-Sonntag darf keglerisch betrachtet getrost in Basler "Rhy-Tag" umgetauft werden. Mit Rhyglöggli, Rhyschwalbe und Rhynixen waren gleich 3 Teams aus dem Rheinknie am Start, wobei die Nixen und das Glöggli besonders überzeugten. Mit glänzenden 776.20 Punkten löste das starke Damenteam den bisher führenden KK Fröhlich, Bärau, an der Spitze der Damen Klubwertung ab. Die Kat. A-Mannschaft Rhyglöggli schaffte starke 796.20 Punkte und hat sich damit auf dem 4. Rang etabliert.

Mit je glänzenden 817 Holz erzielten Kurt Müller (Rhyglöggli) und Andreas Krauer (Beider Basel) die höchsten Tagesresultate. In der Kat. A-Einzelwertung sind sie damit auf den Rängen 6 und 7 zu finden. Das höchste Damenresultat ging auf das Konto von Silvia Geeler (Rhy-Nixe), die mit starken 803 Holz glänzte. Mit sehr guten 790 und 764 Holz schafften Christian Joos (Rhyglöggli) und Sabine Aebi-Dürr die besten B-Resultate.

In der Kat. A + B der Disziplin Sport schafften Jan Fritsch (Rhyglöggli) und Markus Meier (Beider Basel) absolute Spitzenwerte. Für glänzende 167 und 164 Holz wurden sie in ihrer Kategorie mit den Rängen 5 und 2 belohnt. In der Kat. C gab es gar einen doppelten Führungswechsel. Markus Ryser (Lüderenblick) und Theodor Birrer (Sternen) erzielten starke 156 und 153 Holz und haben damit die bisher führende Theres Walker an der Ranglistenspitze abgelöst. Mit glänzenden 447 Holz hat Markus Ryser auch die deutliche Führung im Sport Spezial übernommen.

Dank der stärksten Tagesleistung über alle 6 Bahnen schaffte Andreas Krauer (Beider Basel) exakt 1600 Punkte. Er hat sich damit auf dem glänzenden 5. Rang in der Kombi-Wertung eingereiht.

Nach der 3. SM-Woche stehen die Auszeichnungs-Limiten bei folgenden Punktzahlen:

	Herren	Damen
Kat. A	797	791
Kat. B	769	762
Kat. C	736	722

12. September

Dank 9 eingeschriebenen Klubs und 57 startenden TeilnehmerInnen war der 2. MS-Samstag erfreulicherweise restlos ausgebucht.

Als erfolgreichste Mannschaft entpuppte sich der KK Maienriesli 1, Ettiswil. Der starke Verein aus dem UV Willisau-Sursee glänzte mit einem neuen Höchstresultat von 777.00 Punkten und setzte sich damit an die Ranglistenspitze der Kat. B. Die bisher punktgleich führenden KK Fragezeichen, Ruswil, und Kreuz, Schötz, konnten um hauchdünne 0.60 Punkte überflügelt werden.

Massgeblich daran beteiligt war zweifellos Josef Birrer, der mit überragenden 819 Holz das bisher 3. höchste Resultat dieser SM in die Wertung brachte. Bemerkenswert auch die starken 816, 814 und 811 Holz, welche Markus Trüssel (Drei Tannen), Guido Baumann (Rontal) und Martin Julmi (Drei Tannen) Spitzengänge in der Kat. A einbrachten. Mit sehr guten 778 und 770 Holz schafften Rolf Unternährer (Alpenglöggli) und Elmar Portmann (Sensebrücke) die höchsten Resultate der Kat. B + C. Mit starken 764 Holz erzielte B-Keglerin Priska Birrer (Maienriesli 1) das wertvollste Damenresultat.

Die besten Werte in den Disziplinen Sport und Sport Spezial erzielten die Bündner Reto Hunger (Pizol) und Luzi Hosang (Grischa). Mit sehr guten 164/480 resp. 164/475 Holz konnten sich die beiden Churer in beiden Disziplinen jeweils in den besten 8 Rängen der Kat. A einreihen.

In der Américaine gelang der Paarung Martin Julmi/Markus Trüssel (Drei Tannen) das klar beste Resultat. Dank sehr schönen 618 Holz sind sie in der Kat. A auf dem sehr guten 7. Rang klassiert. Das höchste Kombinationstotal ging auf das Konto von Reto Hunger. Mit starken 1595 Holz ist der Bündner neu auf Rang 6 in der Kat. A zu finden.

11. September

Die beiden B-Klubs Pinte 3, Wauwil (UV Willisau-Sursee) und Seebär, Seedorf BE (UV Emmental) schrieben die Geschichte des Tages. Mit Edi Müller, der mit glänzenden 815 Holz das höchste Tagesresultat erzielte, hatte das Team von Pinte 3 zwar den stärksten Kegler im Team, konnte aber ansonsten keine grossen Stricke zerreissen. Den Seebären lief es da wesentlich besser. Dank beachtlichen 767.67 Punkten konnten sie die bisher beste Emmentaler-Mannschaft, Chuechlihus, um hauchdünne 0.67 Punkte auf Rang 5 verdrängen. Beim diesem Standblatt fiel besonders auf, dass sich der KK Seebären praktisch ausschliesslich aus 2 Familiennamen zusammensetzt. Die Lobsiger's waren mit 4 Männern am Start, die Lauper's mit deren 3. In den Zusatzprogrammen sorgte einzig Willy Lauper für eine Spitzklassierung. Mit glänzenden 157 Holz übernahm er in der Sport-Wertung den beachtlichen 3. Rang.

10. September

Mit grossem Interesse dürfte die SFKV-Keglergemeinde den Einsatz des erfolgreichsten Klubs der letzten Jahre, River Boys, Bern, erwartet haben. In den letzten 7 Jahren ging der SM-Titel jeweils 4 x an die Stadt Berner Spitzenmannschaft sowie 3 x an den Berner Oberländer Titelverteidiger, Harder, Ringgenberg. Da River Boys bei der Vormeisterschaft im Juni einen glänzenden Schnitt von 819.00 Punkten schaffte, durfte vom erfolgsorientierten Team ein ähnlich starkes Resultat erwartet werden. Es war aber schlichtweg kein River-Boys-Day. Dank der geschlossenen Mannschaftsleistung, mit Zählresultaten zwischen 815 und 808 Holz, wurde schliesslich ein sehr gutes Total von 810.60 Punkten errechnet. Um den seit dem 3. Tag führenden KK Sinnlos vom Thron zu stossen, fehlten jedoch 3.60 Punkte oder 18 Holz.

Die höchsten Tagesresultate erzielten die beiden River Boys Klubkollegen Andreas Schmid und Peter Gygax. "Murmeli" und "Gäxu" kamen auf sehr schöne 815 und 813 Holz.

Die Serie der täglichen Führungswechsel fand auch heute eine Fortsetzung. In der Kat. C glänzte Rolf Frey (Schlosskegler Aarwangen) mit hervorragenden 789 Holz. Damit überflügelte er den bisher führenden Toni Portmann um nicht weniger als 17 Holz. Der 2. Führungswechsel ging auf das Konto der Zürcherin Theres Walker. Dank glänzenden 153 Holz übernahm die Kolibri-Dame die Ranglistenspitze der Kat. C in der Disziplin Sport. Mit glänzenden 168/482 Holz schaffte Fridolin Wicki (River Boys) in beiden Sport-Wertungen jeweils den 3. Rang.

Mit starken 628 und 580 Holz übernahmen die Paarungen Fridolin Wicki/Jürg Soltermann (River Boys) sowie Peter und Ursi Brennwald (Kolibri) jeweils die 2. Ränge in der Américaine-Wertung der Kat. A und B.

Der routinierte Altmeister Fridolin Wicki, glänzte letztlich mit 1614 Gesamtpunkten, dem bisher 2. höchsten Kombinationstotal.

08. September

Die zu Beginn einer SM logischerweise häufigen Leaderwechsel in den unterschiedlichsten Disziplinen waren in 2-facher Hinsicht auch heute an der Tagesordnung. Verantwortlich dafür waren einerseits der KK Napf, Luthern und andererseits dessen Clubmitglied Toni Portmann. Mit guten 754.80 Punkten übernahm die Mannschaft vom UV Willisau-Sursee die Führung in der Wertung der Kat. C. Das gleiche gelang Toni Portmann in der Einzelwertung. Dank sehr schönen 772 Holz überflügelte er den bisher führenden Josef Limacher (Fragezeichen Ruswil) um 1 Holz und setzte sich an die Spitze der Kat. C.

Für das beste Meisterschafts-Resultat des Tages sorgte Franz Wicki aus Goldau. Der stärkste Kegler des KK Rosengarten, Einsiedeln, brachte sehr schöne 809 Holz in die Wertung der Kat. A.

In den Zusatzprogrammen schafften lediglich Hans Rölli und Toni Portmann die Aufnahme in die vordersten Ränge. Dank sehr guten 552 Holz übernahmen die beiden Napf C-Kegler die 3. Position in der Américaine-Wertung dieser Kategorie.

Folgende KeglerInnen haben bisher die meisten Meisterschafts-Babelis erzielt:

<i>Herren</i>		<i>Damen</i>	
Kat. A Bähler Beat, Gümmenen	51	Imfeld Vreni, Lungern	44
Kat. B Lehner Max, Gränichen	46	Roth Rita, Gontenschwil	36
Kat. C Bähler Remo, Gümmenen	34	Bürgi Therese, Schönenwerd	28

07. September

Die Klub-Wertung wurde heute durch die B-Mannschaften Alt Bärn, Cordelia und Pinguin erweitert. Mit 765.80 Punkten schaffte jedoch nur Alt-Bern den Sprung in die auszeichnungsberechtigte 1. Ranglistenhälfte.

Das höchste Tagesresultat ging auf das Konto von Anton Zingg aus Muhen. Der starke Einzelkegler erzielte glänzende 815 Holz und eroberte damit Rang 6 in der Kat. A. Da er auch in den Zusatzdisziplinen den 8-er Schnitt halten konnte, resultierte für ihn schliesslich das 2. höchste Kombinationstotal von starken 1605 Punkten.

In der Kat. B gab es bei den Damen und Herren neue Höchstresultate. Dafür verantwortlich waren Peter Jaggi (Alt-Bärn) und Helena Weingartner (Pinguin), die sich mit glänzenden 812 und 791 Holz an die jeweiligen Ranglistenspitzen setzten.

Im Sport/Sport Spezial der Kat. B erzielte Werner Hunziker, Kirchleerau starke 159 und 456 Holz. Damit schaffte er in beiden Disziplinen die bisher 2. höchsten Werte. Dasselbe gilt auch für die Kombi-Wertung, wo schliesslich sehr gute 1539 Punkte zusammen kamen. Zudem erzielte er zusammen mit Partner Anton Zingg hervorragende 619 Américaine-Punkte, was dieser Paarung in der Kat. A den glänzenden 4. Rang einbrachte.

05. September

Für die Höhepunkte in den Klubwertungen sorgten Fortuna 1 + 2, Wyssachen, sowie Fragezeichen, Ruswil. Mit starken 804.00 Punkten schaffte Fortuna 1 als erst 2. Kat. A-Mannschaft hinter Sinnlos, Fulenbach, den 8er-Schnitt. Mit guten 769.80 Punkten übernahm die 2. Mannschaft Rang 3 in der Kat. B. Dank noch besseren 776.40 Punkten setzte sich Fragezeichen, Ruswil, gar an die Ranglistenspitze. Dies dank 4 mehr erzielten Babelis im Vergleich mit dem punktgleichen Team von Kreuz, Schötz.

Für die höchsten Meisterschaftsresultate waren die Fortuna 1-Kegler Bruno Beck und Roland Scheidegger verantwortlich. Sie erzielten glänzende 817 und 814 Holz. Mit schönen 794 Holz schaffte Markus Koch (Millenium, Ballwil) das höchste B-Resultat. In der Kat. C gab es dank Josef Limacher (Fragezeichen, Ruswil) sogar einen Leaderwechsel. Die neue Bestmarke des Luzerners steht bei 771 Holz. Bei den Damen war Yvonne von Arx (Fortuna 2) eine Klasse für sich. Die Schweizermeisterin von 2010 und 2011 schaffte starke 805 Holz. Damit hat sie in der Kat. A den 3. Rang übernommen. Klubkollegin Therese Kaiser ist in der Kat. B dank guten 761 Holz neu auf Rang 4 klassiert.

Im Sport/Sport Spezial schafften Rolf Häusermann (Fragezeichen) in der Kat. B sowie Otti Amrein (München 70) in der Kat. C den Sprung auf die beiden ersten Ränge. Mit schönen 452 Holz hat Rolf Häusermann Position 2 im Sport Spezial erobert. Die guten 435/152 Holz genügten Otti Amrein um in der Kat. C gar die Ränge 1 und 2 zu übernehmen.

Beim Américaine und in der Kombination blieben die Spitzenränge unverändert.

Nach der 2. SM-Woche stehen die Auszeichnungs-Limiten bei folgenden Werten:

	Herren	Damen
Kat. A	793	805
Kat. B	769	756
Kat. C	736	723

04. September

Dank ausgezeichneten 767.40 Punkten übernahm die Emmentaler Mannschaft Chüechlihus Rang 2 in der Klubwertung der Kat. B.

Mann des Tages war zweifellos der Solothurner Kaspar Rytz. Das Mitglied vom KK Weissenstein, Lüsslingen, beendete die Meisterschaft mit dem 2. höchsten Tagestotal von beachtlichen 799 Holz. Im Sport/Sport Spezial sorgte er dann für eine veritable Galavorstellung. Mit herausragenden 172 und 492 Holz glänzte er in beiden Disziplinen mit 2 starken neuen Höchstresultaten. Auf Grund des starken Auftrittes auf allen 6 Bahnen kamen schliesslich in der Kombi-Wertung glänzende 1603 Punkte zusammen, eine Marke, die bisher nur von Thomas Iseli (Sinnlos) übertroffen worden ist.

Die höchsten Tagesresultate der Kat. A – C wurden von Adriano Arber (Halb-Halb, Gränichen), Albert Schönenberger (Beaujolais, Murgenthal) und Fritz Zürcher (Chüechlihus, Langnau i.E.) erzielt. Sie kamen auf beachtliche 802, 774 und 757 Holz. Bei den Damen überzeugten die beiden B + C-Keglerinnen Hedy Steinmann (Eintracht, Ufhusen) und Therese Bürgi (Beaujolais). Dank schönen 763 und 730 Holz konnten sie sich beide auf Rang 3 einordnen.

03. September

Neu in die Klub-Wertung der Kat. A kam die Entlebucher Mannschaft von Tous les neufs, Buttisholz. Mit 781.40 Punkten dürfte die 50 % Auszeichnungs-Limite jedoch kaum erreicht worden sein. Bei diesem im Rest. Lamm, Buholz, heimischen Team fällt besonders auf, dass der Name Aregger gleich 4 x auf der Klubliste steht. Auf Grund der Geburtsdaten könnte es sich da um Vater Josef mit den 3 Söhnen Roger, André und Daniel handeln. Der zusätzliche interne Familien-Vergleich dürfte da wohl stets ein zusätzlicher Anreiz sein. Mit 804 Holz war hier Daniel, der Jüngste, der Erfolgreichste.

Das Tageshöchstresultat schaffte Walter Kuch (Kranz, Reinach). Mit glänzenden 822 Holz erzielte der starke Talschäftler das bisher 2. höchste MS-Resultat. Walter hatte schon im KWK den Höchstwert für den Kanton Aargau (654) erzielt. Mit guten 2 x 806, 804 und 803 Holz dürften Claudio Probst, Urs Fricker, Daniel Aregger und Walter Schaffner die Kranzkarte in der Kat. A ebenfalls sicher geschafft haben. Dasselbe gilt auch für die beiden B-Vertreter Othmar Felder und Josef Aregger, die starke 792 und 791 Holz erzielten.

Beim Sport und Sport Spezial erzielten Walter Hess (163/468) und Walter Kuch (161) in der Kat. A, sowie Fatima Viera (146) in der Kat. C bemerkenswerte Resultate.

Mit starken 619 Holz schaffte die Paarung Rolf Purtschert/Claudio Probst (Octopus) das bisher 4. höchste Resultat in der Kat. A.

In der Kombination gab es keine nennenswerten Änderungen.

01. September

Die Geschichte des 1. Tages im neuen Monat ist schnell erzählt. In den Klub-Wertungen konnten keine neuen Mannschaften klassiert werden. Im Einsatz standen Fraktionen der Teams von Bärglinde, Ebnet, Haub-Haub, Aarwangen und Pokemon, Baden.

In der MS-Wertung erzielten folgende 4 Kegler auszeichnungsberechtigte Resultate:

Kat. A Josef Böbner, UV Entlebuch-Präsident mit 798 Holz

Kat. B Franz Brun (Bärglinde) und Werner Leibundgut (Haub-Haub) mit 781 und 777 Holz

Kat. C Stephan Weiss (Pokemon) mit 755 Holz.

Ohne den Einsatz von Silvia Steffen hätten wir heute gar einen reinen Herrenabend erlebt. In der Zusatzdisziplin Sport schaffte unsere OK2015-Sportleiterin gute 157 Holz. Sie dürfte damit voraussichtlich mit einer Kranzkarte belohnt werden.

31. August

Nach dem stark frequentierten Weekend gab es zur Abwechslung einen schwächer besetzten SM-Tag. Im Einsatz standen insgesamt 10 Herren und 7 Damen, die mit einer Ausnahme mit ihren Klubs Rössli, Oensingen (UV Olten) sowie den beiden Gontenschwiler Herren- und Damen-Teams von Sport 1 und Bad Schwarzenberg (UV Talschaft) angereist waren. In den Klubwertungen konnte jedoch keiner dieser Teams ein Spitzenresultat erzielen.

Für die Highlights des Tages sorgten Max Lehner (Sport 1) und Rita Roth (Bad Schwarzenberg). Mit glänzenden 811 und 787 Holz setzten die beiden Talschäftler in den Einzelwertungen deutliche neue Kat. B-Bestmarken. Dabei konnten sie die bisherigen Spitzenwerte um nicht weniger als 13 resp. 19 Holz übertreffen.

Die Zusatzdisziplinen wurden mässig und mit geringem Erfolg frequentiert. Einzig die Américaine-Familienpaarung Bruno und Brigitte Tiberi (Vater und Schwiegertochter) darf dank beachtlichen 573 Holz auf eine Auszeichnung in der Kat. B hoffen.

30. August

Die 1. SM-Woche ging ohne grössere Störungen und Pannen erfolgreich zu Ende.

Es wurden heute folgende neue Höchstwerte erzielt:

Klub	Kat. B	Kreuz, Schötz	776.40 Holz
Herren	Kat. C	Berner Julius Jun.	767.00 Holz
Damen	Kat. B	Wermuth Maria	768.00 Holz
Damen	Kat. C	Regina Lustenberger	770.00 Holz
Américaine	Kat. C	Bähler Remo/ Spycher Daniel	559.00 Holz
Kombination	Kat. C	Bähler Remo	1463.00 Holz
Höchstes Tagestotal	Albisser Markus	Kreuz, Schötz	811.00 Holz

Nach 7 Tagen sieht die Teilnehmerbilanz der 62. SM wie folgt aus:

Meisterschaft Herren	159
Meisterschaft Damen	030
Sport + Sport Spezial	088
Américaine	060
Kombination	077
Klubs	017

29. August

Für das Tagesereignis schlechthin sorgte der im 93. Altersjahr stehende Ernst Stucki aus Worb. Der KK Caesar-Veteran, und vermutlich älteste Teilnehmer dieser SM, absolvierte das gesamte 200-Wurf umfassende Programm, erzielte dabei 50 Babelis und kam schliesslich auf ein schönes Kombinations-Total von 1409 Punkten. Spontan erinnerte mich dieser Einsatz vergleichsweise an den legendären Zermatter Bergführer Ulrich Inderbinen, der seinen Beruf bis zum 96. Altersjahr ausübte und mit 89 Jahren noch problemlos das "Horru" bestieg. Wir verneigen uns, ziehen den Hut und gratulieren Ernst Stucki zu dieser grossartigen Leistung.

Im Meisterschaftsbetrieb erzielten die A-Klubs Sporting, Heimberg, und KSK Blitz, Hindelbank die höchsten Mannschaftsresultate. Sie kamen auf gute 788.60 und 787.60 Punkte. Die B-Teams von Höckeler, Neuendorf, und Chutz, Langendorf, erzielten 761.20 resp. 725.00 Punkte.

Die höchsten Einzelresultate gingen auf das Konto von Ulrich Känel (Blitz 1) und Walter Schmid Egerkingen. Die beiden A-Kegler erzielten hervorragende 816 und 814 Holz und haben damit in der Gesamtwertung die Ränge 3 + 4 eingenommen. In der Kat. B glänzte Gerhard Blum. Dank sehr schönen 794 Holz übernahm der Sporting-Kegler Gesamtrang 2. Mit sehr schönen 761 und

759 Holz sorgten die beiden Frohsinn-Kegler Walter Steffen und Daniel Suter für einen Leaderwechsel in der Kat. C.

Mit sehr schönen 791 Holz schaffte Kat. A-Keglerin Erika Wittwer (Sporting Heimberg) das höchste Damenresultat. In der Kat. C erzielte Sandra Junker (Höckeler) das neue Spitzenresultat von bemerkenswerten 757 Holz.

In den Zusatzdisziplinen wurden folgende erwähnenswerte Resultate erzielt:

Sport und	Kat. A	168 Holz	Stucki Ueli (Sporting)
Sport Spezial	Kat. B	154/439 Holz	Morina Bedri (Chelsea)
	Kat. C	152/435 Holz	Buess Ueli (Chelsea)
Américaine	Kat. B	570 Holz	Fochi Hanspeter/Wenger Anita (Chutz)
	Kat. C	557 Holz	Richner Rolf/Kamber Charles (Frohsinn)
Kombination	Kat. C	1451 Holz	Buess Ueli (Chelsea)

28. August

Die beiden Solothurner Kat. A und C-Mannschaften Wild 1 + 2 Gerlafingen kämpften mit unterschiedlichem Erfolg. Für durchschnittliche 775.20 Punkte wird es für die 1. Mannschaft keine Auszeichnung geben. Wesentlich besser sieht es für Wild 2 aus. Die seriösen 751.40 Punkte reichten, um in der Kat. C die deutliche Führung zu übernehmen.

Das höchste Einzelresultat des Tages gelang Belinda Immoos (Sandhas, Luzern). Mit starken 803 Holz ist die 2-fache Schweizer Meisterin bereits die 3. Dame, welche die 800-er Marke knacken konnte. Mit sehr guten 799 und 792 Holz sorgten ihre beiden Klubkollegen, Adrian + Bruno Banz für die beiden höchsten Werte bei den Herren.

Dank guten 745 und 744 Holz übernahmen Marianne Zutter (Lotus, Flamatt) und Renate Wieser (Sandhas, Luzern) die Ränge 2 + 3 bei den Damen der Kat. B. In der Kat. C egalisierte Pia Ruetschli (Wild 2) das bisherige Spitzenresultat von Flora Locher (Fröhlich, Bärau). Auf Grund von weniger erzielten Tiefwürfen reichten ihre guten 728 Holz jedoch lediglich für Rang 2 aus.

Bei den Herren blieben die ersten Ränge der Kat. A unangetastet. In der Kat. B schaffte Bruno Banz (Wild 2) den Sprung auf den 3. Rang. Klubkollege Gerhard Mühlemann schaffte dank sehr guten 757 Holz den bisherigen 2. Rang in der Kat. C.

In der Zusatzdisziplin Sport dürfen die sehr guten 167, 154 und 145 Holz von Belinda Immoos, Hans Banz (Busch, Ufhusen) und Fritz Zürcher (Immergrün, Walkringen) erwähnt werden. Alle 3 haben damit in ihren Kategorien jeweils Rang 2 eingenommen. Dank jeweils glänzenden 475 Holz haben sich Adrian Banz und Belinda Immoos in den Rängen 3 + 4 der Sport Spezial-Wertung der Kat. A etabliert. Mit 433 und 432 Holz sind Hans Banz und Kurt Friedli (Greenhorn, Zürich) in der Kat. C neu auf den Rängen 2 und 3 klassiert.

Beim Américaine gab es gleich in allen 3 Kategorien einen Leaderwechsel. In der Kat. A setzten Adrian Banz und Belinda Immoos eine deutliche neue Bestmarke. Die beiden "Sandhasen" glänzten mit hervorragenden 639 Holz. Die neuen Leader in der Kat. B heissen Dieter Strähli und Fredi Späti. Den beiden Wild 1+2 Kegler gelangen sehr gute 603 Holz. Die neue Bestmarke in der Kat. C von 558 Holz wurde von der Paarung Mario Brunner/Kumar Selvaratnam (Wild 1) realisiert.

Die durchwegs starken Resultate von Adrian Banz und Belinda Immoos hatten schliesslich auch in der Kombi-Wertung die verdiente Auswirkung. Mit glänzenden 1599 und 1592 Holz sind die beiden Sandhasen-Klubmitglieder neu auf den Rängen 2 und 3 klassiert. In der Kat. B + C gab es an der Spitze keine nennenswerten Verschiebungen.

27. August

Als weitere Klubs konnten die Teams von Lyssach 1 und 2 aus dem UV Emmental in die Mannschaftsranglisten der Kat. A + B aufgenommen werden. Sie erzielten ansprechende Werte von 788.40 resp. 767.00 Punkten. Die Kat. A-Kegler der 1. Mannschaft, Paul Rutschmann, Armin Rösch und Stefan Vögeli erzielten dabei mit 805, 803 und 797 die 3 höchsten Einzeltagespassen. Mit schönen 756 Holz schaffte Mannschaftskollegin Yvonne Bachmann einen 1. höchsten Richt-

wert bei den Damen der Kat. B. Bei den Herren erzielte Willi Itin (Chelsea, Möhlin) ausgezeichnete 793 Holz und eroberte damit Rang 2, 5 Holz hinter Leader Daniel Bättig. Die neuen Spitzenwerte in der Kat. C wurden von Pius Spichtig (Seerose, Inwil) und Roland Waldmeier (Chelsea Möhlin) auf beachtliche 759 und 754 Holz angehoben.

In den Zusatzdisziplinen Sport und Sport Spezial war Paul Rutschmann (Lyssach 1) klar der Tagesbeste. Mit sehr schönen 163/485 Holz übernahm er Rang 3 im Sport und gar die Spitze in der Sport Spezial-Wertung.

Für die 1. Ränge in den Américaine-Kategorien wurden bisher 623, 557 und 472 Punkte benötigt. Diese Resultate wurden von den Paarungen Josef Schärli/René Steinmann (Busch, Ufhusen), Willi Itin/Roland Waldmeier (Chelsea, Möhlin) sowie dem Ehepaar André und Vreni Klaus (Greenhorn, Zürich) erzielt.

Die 3 Höchstresultate der Kombinationen stehen bei 1618, 1574 und 1397 Punkten und werden von Thomas Iseli (Sinnlos, Fulenbach), René Steinmann (Busch, Ufhusen) sowie von Roland Waldmeier (Chelsea, Möhlin) gehalten.

25. August

Mit einem grossartigen Klubresultat von 814.20 Punkten setzte der KK Sinnlos, Fulenbach die 1. Messlatte für einen Medaillengewinn in der Mannschaftswertung der Kat. A auf eine sehr beachtliche Höhe. Für das Spitzenresultat war Thomas Iseli besorgt, der mit überragenden 829 Holz glänzte und vermutlich als erster Finalteilnehmer feststehen durfte. Darauf hoffen darf auch Placi Caluori. Seine starken 818 Holz hätten bei der Vormeisterschaft zu Rang 19 ausgereicht. Die übrigen 3 Zählresultate von 810, 809 und 805 Holz, welche von Ruedi Bieri, Stefan Guldemann und Beat Heini erzielt wurden, dürften mit einer sicheren Auszeichnung belohnt werden.

In der Einzelwertung der Kat. A haben die 5 erfolgreichen Sinnlos-Kegler die Spitze übernommen. In den Kat. B und C blieben Daniel Bättig und Andreas Althaus an der Spitze.

Mit tollen 170 Holz setzte Ruedi Bieri in der Zusatzdisziplin Sport eine starke neue Bestmarke. Dank sehr guten 165 Holz übernahm René Steinmann, Ufhusen in der Kat. B die Spitze. In der Sport-Spezial-Wertung halten Thomas Iseli in der Kat. A und René Steinmann in der Kat. B die Bestmarken. Sie erzielten ausgezeichnete 476 und 475 Holz.

Die beiden höchsten Américaine-Werte von 623 und 622 Holz werden von den Paarungen Josef Schärli/René Steinmann sowie Stefan Guldemann/Paul Bussmann gehalten.

In der Kombination übertraf Thomas Iseli als 1. Kegler den 8er-Schnitt. Er erzielte sehr schöne 1618 Punkte.

23./24. August

Am 2. Tag der SM sorgte der KK Fröhlich, Bärau für das erste grosse Highlight. Mit dem glänzenden Mannschaftsresultat von 768.40 Punkten setzte das starke Damenteam vom UV Emmental ein gewaltiges Ausrufezeichen. Da die Damen-Mannschaftstitel 2013 und 2014 mit Werten von 752.00 resp. 761.60 Punkten gewonnen wurden, ist unschwer zu erkennen, dass den "Fröhlichen Damen" bereits zu Beginn der SM ein echter Exploit gelungen sein durfte. Hauptverantwortliche dafür waren Vreni Imfeld und Theres Bichsel, die mit grossartigen 815 und 806 Holz glänzten und damit den Finaltag vom 25. Oktober wohl schon einmal provisorisch in ihren Kalendern vormerken können. Als erster angetretener C-Klub schaffte der KK Greenhorn einen Durchschnittswert von 732.50 Punkten. Gegenüber der Vormeisterschaft konnte sich die Zürcher Mannschaft damit um 5.00 Punkte steigern.

Die ersten Bestwerte in den Einzelwertungen der Kat. A - C wurden bei den Herren von Michel Wuillemin (796), Daniel Bättig (798) und Andreas Althaus (751) erzielt. Die ersten Spitzenreiterinnen bei den Damen heißen Vreni Imfeld (815), Heidi Strahm (740) und Flora Locher (728).

In der Zusatzdisziplin Sport stehen die ersten Bestwerte der Kat. A – C bei 157, 152 und 147 Holz. Diese wurden von Vreni Imfeld, Kurt Friedli und Hanspeter Bühler erzielt.